

Mitteilungen

aus dem

Naturhistorischen Museum in Hamburg.

XI. Jahrgang.
1893.

Inhalt :

1. Jahresbericht.

2. Prof. Dr. *Kraepelin*: Revision der Scorpione. II. Scorpionidae und Bothriuridae. Mit 3 Tafeln.

Beiheft zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XI. 1893.

Hamburg 1894.

Commissions-Verlag von Lucas Gräfe & Sillem.

Notiz.

Mit dem XI. Jahrgange des „Jahrbuchs der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten“ werden die „Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum“ nicht mehr als Teil, sondern als Beiheft desselben erscheinen.

AUG 15 1894

Den Vorsitz in der Kommission für das Naturhistorische Museum führte Herr Syndicus Dr. *von Melle*. Im Übrigen bestand die Kommission aus den Herren Direktor Dr. *Bolau*, Dr. *H. B. Levy*, Dr. *G. H. Martens*, Dr. *F. W. Oehrens*, Dr. *H. Traun* und dem Direktor.

Museums-
Kommission.

Der zu einer wissenschaftlichen Forschungsreise nach der Südspitze Südamerikas auf ein Jahr beurlaubte Herr Dr. *Michaelsen* kehrte am 13. September d. J. mit reicher Ausbeute in die Heimath zurück und trat am 15. September wieder in Dienst. Als wissenschaftliche Hülfswarbeiter waren während des Jahres thätig die Herren Dr. *Reh* und Dr. *Ruland*.

Personal.

Durch freiwillige Hülfswarbeit unterstützten uns zeitweilig die Herren *Matschie* und *Sokolowsky*.

Das Aufsichtspersonal wurde durch Ausstellung eines vierten Aufsehers vervollständigt.

Die Bibliothek des Museums hat im Laufe des Jahres um 831 Nummern zugenommen, von denen 291 durch Kauf, 540 durch Tausch oder Geschenk erworben wurden. Unter den Ankäufen, deren Wert sich auf rund \mathcal{M} 2500,— beziffert, sind namentlich einige größere Reisewerke zu nennen, wie Weber, Zoologische Ergebnisse einer Reise nach Niederländisch-Ostindien; Ray, Report of the Internat. Polar-Expedition to Point-Barrow, Alaska; Gmelin, Reise durch Rußland; Thompson, Voyage of the Challenger etc.; ferner die Erläuterungen Burmeisters zur Fauna Brasiliens, die faunistischen Werke von Spix, die Natural History of Greenland von Jones etc. — Der Wert der geschenkten und getauschten Bücher beträgt rund \mathcal{M} 4200,—, von denen bei weitem der größte Teil auf die im Austausch gegen das Jahrbuch der Wissenschaftlichen Anstalten erhaltenen Schriften entfällt.

Bibliothek.

Ein Schriftenaustausch wurde neu vereinbart mit dem Verein der preußischen Rheinlande und Westphalens, wie mit der Entomologiska Förening zu Stockholm. Beide Vereine sandten in dankenswerthem Entgegenkommen vollständige Sätze ihrer bis dahin herausgegebenen Schriften ein.

Instrumente.

Außer der üblichen Ergänzung an anatomischen Instrumenten und Werkzeugen wurde ein großes Demonstrationsmikroskop mit rotirender Scheibe für die Besucher der Schausammlung angeschafft, sowie ein Doubletobjektiv für photographische Aufnahmen. Von besonderem Nutzen erwies sich sehr bald die Aufstellung einer vollständigen kleinen Druckerei, bei deren Zusammenstellung wir uns der freundlichen Beihilfe des Herrn Buchdruckereibesizers *F. Schlotke* zu erfreuen hatten.

Vermehrung
der
Sammlungen.

In der Zoologischen Abteilung ist ein Gesamtzuwachs von 8055 Nummern in etwa der dreifachen Anzahl von Exemplaren zu verzeichnen. Der größere Teil derselben — 5603 Nummern — ist dem Museum als Geschenk, im Werte von ungefähr \mathcal{M} 9884,—, zugegangen; 2261 Nummern wurden durch Kauf, 191 durch Tausch erworben. Der Gesamtwert der zoologischen Eingänge beziffert sich auf \mathcal{M} 12891,—. Auf die einzelnen Abteilungen verteilt sich der Zuwachs in folgender Weise:

Säugetiere	154 Nummern
Vögel	360 „
Niedere Wirbeltiere	778 „
Insekten, Spinnen	5037 „
Niedere Wirbellose Tiere	1726 „

Summe: 8055 Nummern.

Von größeren Ankäufen seien erwähnt: Eine Vogelsammlung von den Philippinen, cretensische und haitanische Conchylien, größere Collectionen asiatischer und westafrikanischer Orthopteren und Rhynchoten, eine einheimische Hymenopterensammlung, eine Anzahl anatomischer Präparate (Lungen- und Herzpräparate) für die Schausammlung etc.

Für die Geschenke ist in den Tagesblättern bereits der gebührende Dank abgestattet worden. Hier mögen nur die wichtigsten derselben kurz erwähnt werden:

Von Herrn *J. M. Bartels*-Virginien 200 Insekten aus Nordamerika; von der *Kgl. Biologischen Station* auf Helgoland durch Herrn Professor *Heincke* zahlreiche Krebse, Echinodermen und Mollusken der Nordsee in vorzüglicher Conservierung; von Herrn Stud. *Bolau* 10 Eingeweidewürmer; von Herrn *Bötger*-Wandsbeck 6 junge Iltisse; von Herrn *H. Borcherding*-Vege sack die Reptilien-, Amphibien- und Molluskenfauna der Unterweser; von Herrn Dr. med. *Brauns* reiche Sammlungen an Reptilien, Fischen, Mollusken, Insekten, Spinnen, Tausendfüßen seiner Reisen nach Westafrika, Ostafrika und

Brasilien; von Herrn A. *Breitbarth*-Valparaiso zwei Säugetiere von Chile; von Herrn W. *Burchard*-Deli 680 sehr wertvolle Schmetterlinge von Südborneo; von Herrn A. *Dannenberg* Sammelergebnis seines Aufenthaltes in Westafrika, bestehend in Reptilien, Amphibien, Fischen und 222 Insekten; von Herrn H. W. *Dieckmann jr.* 31 Insekten aus Ostsibirien; von Herrn Fr. *Dörries* 32 in- und ausländische Schmetterlinge, ostsibirische Blutegel; von Herrn Stud. *Duncker* Bälge, Nester, Eier und niedere Tiere in Spiritus; von Herrn C. C. *Eiffe* 215 Käfer und Schmetterlinge aus Australien; von Herrn W. *Fick* 120 mitteldeutsche Insekten, eine Collection einheimischer Chalcidier; von Herrn J. H. *Fixsen* Bälge vom Nörz und Kusu (*Ursus maculatus*); von Herrn H. *Fockelmann* 1 Maki, 2 *Hapale spec.*, 1 Eichhörnchen, 5 exotische Vögel; von Herrn H. *Freyschmidt* Sammelausbeute seiner Reise nach Westafrika, bestehend in Amphibien, 340 Insekten etc.; von Herrn J. *Gade* eine größere Zahl schöner Schlangen und anderer Tiere von Java; von der *Geographischen Gesellschaft* Sammelausbeute des Herrn Professor *Sievers* in Venezuela, namentlich bestehend aus Insekten, Spinnen und Myriopoden; von Herrn R. *Glaeser*-Baranquilla Schädel vom Lamantin und Conchylien von den Bahama-Inseln; von Herrn F. W. *Glaub* 18 Insekten von Westafrika und China; von Herrn L. *Graeser* 236 hiesige und exotische Insekten; von Herrn E. *Haendel* marine Tiere, Scorpione und Käfer vom Congo; von Herrn J. *Harms* eine Langshan-Henne; von Herrn A. *Hartmann* 2 Chimpansenschädel; von Herrn O. *Hermann* Krokodillhaut; von Herrn C. *Höge* 136 sehr wertvolle mexikanische Käfer; von Herrn *Huwaldt* durch Herrn Dr. Mick 2 australische Eidechsen; von Herrn H. *Juaks* eine äußerst seltene Schlange (*Dipsas globiceps*) von Liberia; von Herrn W. *Jacobs* 2 Taubenrassen; von Fräulein E. *Jenisch* 1 Paradiesvogel; von Herrn E. von *Jess* 14 Säugetiere und Vogelbälge von Maracaibo; von Herrn W. *Joost* Sammelausbeute von der Delagoa-Bay, bestehend in Reptilien, Insekten, Scorpionen und Tausendfüßen; von Herrn J. *Itzerödt* 4 einheimische Säugetiere, eine junge Wachtel, 6 Triton *alpestris*, Parasiten; von Herrn A. *Kähler*-Kiel 2 Hülmerrassen; von Herrn W. *Koltze* 107 Insekten aus Europa und dem Amurlande; von Herrn J. *Krohn* Schlangen, Eidechsen, Frösche, Fische und Krebse von Kamerun; von Herrn Tierarzt *Kühlman* Schafsgehirn mit Drehwurm (*Coenurus*). von Finnen durchsetztes Schweinefleisch; von Herrn Professor W. *Kückenthal*-Jena 151 Nummern wertvoller Echinodermen als Sammelausbeute seiner Reise nach Ostspitzbergen; von Herrn F. *Kugelmann* hübsche Auswahl von Perlmuttermuscheln, eine seltene Steckmuschel (*Pinna vexillum*) von Tahiti; von Herrn F. *Künzmann*-Tebing Tinggi Würmer,

Insekten, Tausendfüße von Sumatra; von Herrn Hauptlehrer *L. Lackemann* 4 Taubenrassen; von Herrn Oberförster *Lange-Friedrichsruh* verschiedene schöne Käferfraßstücke; von Herrn Kapitän *Langerhansz* Meerestiere von Rio de Janeiro; von Herrn Dr. *Langkavel* Barten vom Grönlandwal, Schnecken aus Ostasien; von Herrn *T. Lenz* Balg und Skelett des seltenen Goral (*Nemorhoedus crispus*) und 6 Vogelbälge (Albinos) von Japan; von Herrn *C. Liebert* eine Sammlung von Schädeln, Nestern, Embryonen, Reptilien und Insekten von Ceylon; von Herrn *C. Th. Lind* 30 ausgestopfte Vögel von Venezuela; von Herrn Lehrer *Lübbe-Reitbrook* Zwergmaus mit Nestern, verschiedene Wespenester; von Herrn *J. H. O. Meyer* 4 Hühnerrassen; von Herrn *F. Max Meyer* 6 Vogelbälge, 1 Nest und verschiedene Käfer aus Australien; von Herrn *John A. Meyer* 2 Delphinskelette; von Herrn Dr. *A. Müller-Gotha* Landtiere von Westafrika; von Herrn *A. Nepperschmidt* Sammelausbeute seiner Reisen nach Westindien, bestehend in Reptilien, Fischen, Krebsen, Insekten und niederen Seetieren; von Herrn *C. L. Noack* 1 Taubenrasse; von Herrn Professor *Th. Noack-Braunschweig* 23 Insekten und Spinnen von Westafrika; von Herrn *W. Ohlmes*-Singapore 2 sehr große und seltene Seeschlangen; von Herrn *E. von Osten* Genitalapparat eines männlichen Tümmlers; von Herrn *Henry O'Swald*-Tamatave reiche Ausbeute seiner Sammelthätigkeit auf Madagaskar, bestehend in Säugetier- und Vogelbälgen, Reptilien, Amphibien, Fischen, Insekten, Spinnen, Tausendfüßen und Würmern; von Herrn *M. O'Scull* Reptilien, Amphibien und Insekten von Westindien; von Herrn Schiffsoffizier *R. Paessler* äußerst reiche und wertvolle Sammlungen von Reptilien, Fischen, Insekten und niederen Meerestieren von seinen Reisen nach der Westküste Südamerikas; von Herrn *G. Platzmann* diverse Tintenfische aus der Nordsee; von Herrn Kapitän *C. Poehl* Insekten und Tausendfüße von Port Mackay; von Herrn *Richter* durch Herrn *M. Lund* Negererschädel von Westafrika; von Herrn Dr. med. *Roeder* Insekten, Spinnen und Tausendfüße aus Ostafrika; von Herrn Förster *L. Ruland*-Lubeln Embryonen des Wildschweins; von Herrn *A. Sauber* 722 einheimische Insekten; von Herrn *O. Schlotke* 50 Spinnen und Insekten von Chicago; von Herrn *H. O. Schmidt* eine Sammlung Reptilien, Fische und 106 Insekten von Westafrika; von Herrn *J. H. Schmidt* 3 Taubenrassen; von Frau *Scholvien* Reptilien, Amphibien und Fische aus Südtirol; von Herren *Schroeder & Michaelsen* 5 ausgestopfte Vögel; von Herrn *C. Schulz* über 100 einheimische Insekten; von Herrn Dr. *Schütt* zahlreiche von Herrn Dr. *Roediger* gesammelte Krebse, Würmer und Insekten von Madeira; von Herren Gebrüder *Schwab*-Asahan 10 Vogel-

bälge von Sumatra; von Herrn *O. Semper* Bryozoön und Foraminiferensande aus dem Mittelmeer; von Herrn *Siemssen* eine Anzahl mariner Tiere; von Herrn Apotheker *Soltan-Bergedorf* Biologische Präparate und Rohseide des Seidenspinners, Krokodil und Käfer von Centralamerika; von Herrn *C. Steen* 3 Taubenrassen; von Herrn *E. Stender* zahlreiche Entwicklungsstadien einheimischer Reptilien und Amphibien, einheimische Fische, Käfer und Schnecken; von Herrn *H. Strebel* 100 mexikanische Schmetterlinge, diverse Fraßstücke; von Herrn *C. Struck-Waren* 8 Farbenvarietäten der Kreuzotter; von Herrn Dr. *Fr. Stuhlmann* die gesamte Ausbeute an Fischen, Schmetterlingen und Hymenopteren seiner mehrjährigen Forschungsreise in Ostafrika; von Herrn Dr. jur. *von Sydow* 6 exotische Vögel, Nester, Eier, Seidenäffchen; von Herrn Kapitän *J. Taggenbrock* Großer Kopf von Hydrocyon spec. aus dem Congo; von Herrn Dr. *R. Timm* Copepoden der Nordsee, südamerikanische Schlangen; von Herrn *G. Tippenhauer-Porte au Prince* 131 Insekten von Hayti; von Herrn Dr. *H. Traun* 11 Vogelbälge von Westafrika; von Herrn *J. Völschau* Hühnerrasse; von Herrn Schiffsoffizier *M. Weiss* Sammelausbeute mariner Tiere und Insekten von Westindien; von Herrn *N. D. Wichmann* 2 Hühner- und 1 Taubenrasse; von Herrn Maschinist *A. Wiechmann* Würmer, Echinodermen, Krebse und Fische von Westindien; von Herrn Inspektor *W. Wiechmann* 1 Nashorn- und 1 Flußpferdschädel; von Herrn *E. Wiengreen* Reptilien, Amphibien, Insekten und Nester von Nova Friburgo-Brasilien; von Herrn *H. Woermann* 1 Gorilla; von Herrn *Woltereck & Robertson* 2 Robbenbälge mit Schädeln, 1 Königspinguin aus dem südlichen Eismeer; von der *Zoologischen Gesellschaft* durch Herrn Direktor Dr. *Bolau* 36 Säugetiere, 45 Vögel, 18 Eier derselben, 9 Reptilien, diverse Fische, Krebse, Würmer, Parasiten und niedere Meerestiere.

Die mineralogische Abteilung erhielt einen Gesamtzuwachs von 1172 Nummern, von denen 265 gekauft, 788 geschenkt und 119 gesammelt wurden. Der Wert der Zugänge beziffert sich auf \mathcal{M} 2402, wovon \mathcal{M} 1369 auf die Geschenke entfallen.

Von der Reihe der Geschenke seien erwähnt: Von den *Alsenschen* Portland-Cementfabriken 35 Versteinerungen von Lägerdorf und Itzehoe; von Herrn Dr. *Barth-Helmstedt* 10 Versteinerungen aus dem dortigen Unteroligocän; von der *Bau-Deputation* sämtliche Bohrproben der im Jahre 1892 hergestellten Tief- und Flachbohrungen; von Herrn Kapitän *Berggreen* Muscheln aus Tertiärthon von Skoobo; von Herrn Dr. *Bigot* Pandermütze von Sussurlu; von der *Chemischen Fabrik-Billwärder*, vormals Hell & Stahmer, diverse Borate in erlesenen Stücken;

von Herrn *J. Bredau*-Helgoland 10 Versteinerungen von der Düne; von Herrn Professor *Brögger*-Christiania 6 norwegische Eruptivgesteine; von Herren *Deseniss & Jacobi* zahlreiche Bohrproben hiesiger Bohrungen; außerdem hatten dieselben die Güte, den großen Meteor-eisenblock des Museums kostenfrei durchzuschneiden und zu polieren; von Herrn Wegebauinspektor *Fischer*-Hadersleben einige Geschiebe von Christiansfeld und Spandel; von Herrn Apotheker *Frucht*-Ahrensburg 6 Geschiebe und 5 Mineralien; von der *Geographischen Gesellschaft* die geologische Ausbeute (etwa 200 Nummern) des Herrn Professor *Sievers* auf seiner Forschungsreise in Venezuela; von Herrn Baurat *Gravenhorst*-Stade Kreidegesteine aus Nordhannover; von Herrn Physikus Dr. *Hansen*-Gramm Versteinerungen aus dem Kreise Hadersleben; von der *Ichthyolgesellschaft* (*Cordes, Hermann* & Co.) 28 zum Theil vortrefflich erhaltene fossile Fische von Seefeld; von Herrn *C. Illies & Co.* Manganerze aus Japan; von Herrn Eisenbahndirektor *Kuhrt*-Flensburg ein großer Block Holsteiner Gestein; von Herrn Oberförster *Lange*-Friedrichsruh Walfischwirbel und Cassis aus dem Miocän von Reinbeck; von Herrn Dr. med. *Lindemann* Versteinerungen von Helgoland; von Herrn Dr. *W. Michaelsen* Gold von Uschuaia und Lennox-Insel; von dem Großherzoglichen Mineralienkabinet zu *Oldenburg* 5 Mineralien, 15 Geschiebe; von Herrn *Oelrich A. Payens* eine größere Anzahl seltener Geschiebe und Versteinerungen; von Herrn Seminarlehrer *Pieper* devonischer Estherienkalk von Schulau; von dem *Pöseldorfer Hilfsverein* die Proben seiner Tiefbohrung in Harvestehude; von Herrn *Peter Reimers*-Helgoland zahlreiche wertvolle Versteinerungen von dort; von Herrn Commerzienrat *Riedemann* die Proben seiner Tiefbohrung am Alsterufer; von Herrn Professor *von Sandberger*-Würzburg 60 Versteinerungen aus dem Trias von St. Cassian; von Herrn Pastor *Schroeder*-Itzehoe 40 wertvolle Versteinerungen von Lüneburg, Lägerdorf und Itzehoe; von Herren *Schroeder, Lorentz & Co.* Manganerze vom Kaukasus und Kleinasien; von Herrn Distriktstierarzt *Sögaard-Christensen* in Koldby 25 Versteinerungen aus dem Tertiär von Limfjord; von Herrn Dr. *Sprengell*-Lüneburg Boraciten in Hausteinen des Bardowiker Domes; von Herrn Dr. med. *Stoeker* Blondit und Salpeter von Autafogasta; von Herrn *M. Storp* zahlreiche Gesteinsproben aus den Gypsbrüchen zu Lübtheen; von Herrn Chemiker *Stümcke*-Lüneburg Kreideversteinerungen und Geschiebe von Braunschweig und Lüneburg; von Herrn *P. Trummer jr.* zahlreiche interessante Versteinerungen von Langenfelde; von Herrn *H. Vaerst*-Essen zwei große Ammoniten aus dem Grünsand von Essen; von Herrn Professor *F. Wiebel*-Freiburg i. B. eine größere Anzahl

wertvoller Mineralien, ein selbstgefertigtes Modell des Felsens von Helgoland; von Herren *Wollereck & Robertson* Arca aus Tertiär von Grahamsland; von Herrn *F. Worlée* Achatmandel von Oberstein, Mangansand von Flensburg.

Leider hat die mineralogische Abteilung auch einen nicht unbeträchtlichen Verlust zu beklagen, indem am 21. Oktober d. J. der größte Teil der ausgestellten Gold- und Silberstufen — im Werte von etwa \mathcal{M} 650 — mittelst Einbruch entwendet wurde.

Die Vermehrung der Sammlung ist zum Zwecke der Feuer-
versicherung wie folgt geschätzt:

Inventar.

	Wert:
1. Zoologische Sammlung	\mathcal{M} 12 891,—
2. Mineralogische Sammlung	„ 1 752,—
3. Bibliothek	„ 6 700,—
4. Instrumente, sonstiges Inventar	„ 1 903,—
5. Mobiliar	„ 1 128,—
Summe	\mathcal{M} 24 374,—

Der Gesamtwert des Inventars des Museums stellt sich demnach am 31. December 1893 auf \mathcal{M} 1 312 185,—.

Die Zahl der Besucher des Museums während der einzelnen Monate des verflossenen Jahres ergibt sich aus folgender Uebersicht:

Benutzung
des Museums.

Januar	8 715 Personen	Juli	13 320 Personen
Februar	12 300 „	August	14 980 „
März	18 845 „	September	12 600 „
April	21 205 „	October	12 115 „
Mai	19 105 „	November	8 832 „
Juni	8 745 „	December	13 560 „
		Summa:	164 222 Personen.

Der Mehrbesuch von rund 8 000 Personen gegen das Vorjahr ist nicht sowohl auf die Vermehrung der Eröffnungstage in 1893, als auf die minimale Frequenz während der Cholera-Epidemie in 1892 zurückzuführen.

Von 48 auswärtigen Gelehrten, welche im Laufe des Jahres das Museum besuchten, studierten 7 vorwiegend die Einrichtungen des Museums, während 8 andere spezielle Sammlungstheile für wissenschaftliche Arbeiten in Anspruch nahmen. Ausserdem erhielten 3 einheimische Herren die Erlaubnis zum Arbeiten im Museum. Der hiesigen Gewerbeschule wurde, wie früher, an Sonntagen die Benutzung des kleinen Hörsaales und der Museumsobjekte für den Zeichenunterricht gestattet. Außerdem sind die Hörsäle dem Naturwissen-

schaftlichen Verein für seine allgemeinen und die zoologischen Gruppensitzungen, sowie dem Hamburgischen Bezirksverein der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie für seine wissenschaftlichen Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Verkehr mit
auswärtigen
Instituten und
Gelehrten.

Den Herren Dr. *Apstein*-Kiel, Oberlehrer *Brauns*-Schwerin, Dr. *Kramer*-Magdeburg, Dr. *Kriechbaumer*-München, A. *Poppe*-Vege sack, Dr. *Schmiedeknecht*-Blankenburg, Dr. *Stadelmann*-Berlin, Dr. *Vavra*-Prag, Dr. *Wandollek*-Berlin wurden Sammlungsteile zur Bestimmung oder zu wissenschaftlichen Arbeiten übersandt. Die Museen zu *Bonn*, *Berlin*, *Greifswald* und *Kopenhagen*, wie die Herren Professor *von Thering* und Professor *Therell* sandten Skorpione ein zur Bestimmung oder zum Vergleich. Rücksendungen gingen ein von den Herren Dr. *Apstein*-Kiel, Dr. *Bürger*-Göttingen, H. *Kohl*-Wien, Dr. *Lenz*-Lübeck, *Mayer*-Wien. Sanitätsrath Dr. *Pagenstecher*-Wiesbaden. Ein Tauschverkehr wurde fortgesetzt oder neu eröffnet mit den Herren Graf *von Berlepsch*-Hamm. Münden, Professor *von Thering*-San Paolo, *Bruno Strubell*-Frankfurt a. M.

Die Molluskensammlung des verstorbenen Professors *C. Semper*-Würzburg wurde in das Museum übergeführt und in der Erwartung späteren Ankaufes vorläufig in Verwahr genommen. Herr *Otto Semper*-Altona übergab seine großartigen paläontologischen und conchyliologischen Sammlungen ebenfalls dem Schutze des Museums mit der Bestimmung, daß dieselben bei seinem Tode dem Museum als Eigenthum zufallen sollen.

Sammelkisten wurden neu ausgegeben an die Herren *Ch. Bock*-Mona, Dr. med. *Brauns*, *W. Burchard*-Deli, *W. Joost*-Delagoabay, Schiffsoffizier *E. Leilfarth*, Maschinist *A. Nepperschmidt*, *Henry O'Swald*-Tamatave, Schiffsoffizier *Paeßler*, Dr. med. *J. Pfeffer*, Dr. *Reincke*-Samoa, *E. Siemfen*-Deli, *R. Strelitz*-Freemantle, *F. Suck*-Bendjermasin, *Max Thiel*-Matupi und *Wolterck & Robertson*.

Arbeiten
im Museum.

In der Schausammlung wurde namentlich an der Vermehrung der anatomischen Präparate, der Nordseesfauna und der biologischen Zusammenstellungen gearbeitet. Ein neuer Schrank mit einheimischen Nestern gelangte zur Aufstellung. Die Säugetiersammlung wurde um 53 Nummern bereichert. Zwei große Demonstrationsmikroskope mit auf einer rotierenden Scheibe befestigten Objektträgern sind angefertigt und werden demnächst aufgestellt. — Ein „Führer“ durch das Museum (81 Seiten mit 3 Plänen) erschien zu Ostern des Jahres und wurde bis Schluß desselben in 4750 Exemplaren verkauft.

In der wissenschaftlichen Hauptsammlung ist die Neuordnung des gesamten Spiritusmaterials nunmehr der Hauptsache nach

beendet und mit einer gründlichen Aufräumung und Aufarbeitung der seit Jahren überall zerstreuten Restbestände verbunden worden. Um einer wiederholten Ansammlung derartiger Massen vorzubeugen, ist im Untererdgeschoß nunmehr ein Sortierzimmer eingerichtet, in dem alle Neueingänge nach größeren Kategorien geordnet, einzeln in passende Gläser gesetzt und mit Fundorts-Etiketten versehen werden, um erst dann den wissenschaftlichen Beamten zugeführt zu werden.

Was die Arbeiten an den einzelnen Tiergruppen anlangt, so wurde ein großer Teil der Säugetiere in seinen Bestimmungen revidiert, ein umfangreicher Litteraturkatalog der Säugetiere systematisch und geographisch geordnet. Für die Hauptsammlung der ausgestopften Vögel ist ein bis zum 20. Bande des Britischen Katalogs reichender Katalog angefertigt, wobei die Bestimmungen einiger Tausend Exemplare revidiert wurden; die Restbestände und Neueingänge, etwa 500 Stück, konnten ebenfalls mit Bestimmungen versehen und in die Sammlung eingeordnet werden.

Von niederen Wirbeltieren sind 642 bestimmt und katalogisiert, etwa 1000 in die Sammlung eingeordnet; von wirbellosen Tieren wurden circa 3000 Nummern nach vorläufiger Bestimmung der Hauptsammlung einverleibt, gegen 9000 in einzelne Gläser oder Kästchen verteilt. In der entomologischen Abteilung sind weitere 205 Schiebladen mit Lepidopteren unter Revision der Bestimmungen in die Normalaufstellung gebracht, außerdem 680 Tagfalter und die Gruppe der Locustiden bestimmt, über 5500 Insekten gespießt und gespannt, die Tischbein'schen Hymenopteren von Schimmel gereinigt, die Spirituseingänge vorläufig gesichtet und etikettiert.

Vom technischen Personal sind außerdem 67 Säuger und 84 Vögel ausgestopft oder zu Balg gemacht, 35 Skelette, 27 Schädel und zahlreiche anatomische Präparate fertig gestellt.

An wissenschaftlichen Publikationen seitens der Beamten sind erschienen oder im Erscheinen begriffen:

Kraepelin, K.: Revision der Skorpione, II. Teil. 240 Seiten mit 3 Tafeln, im Jahrbuch der Hamb. Wiss. Anstalten XI. 1.

Pfeffer, G.: Die von Herrn Dr. Fr. Stuhlmann in Ostafrika gesammelten Fische. 49 Seiten mit 3 Tafeln, im Jahrb. d. Hamb. Wiss. Aust. X, 2.

Pfeffer, G.: Echinodermen von Ost-Spitzbergen, nach der Ausbeute des Herrn Professor W. Kükenthal, in Zool. Jahrb. von Spengel, Abt. f. Syst. Bd. VIII.

Pfeffer, G.: Fische, Mollusken und Echinodermen, gesammelt

von Herrn Professor W. Kükenthal auf seiner ersten Reise nach Spitzbergen im Jahre 1886, in Zool. Jahrb. von Spengel. Abt. f. Syst. Bd. VIII.

Außerdem wurden über das Material des Museums folgende Arbeiten veröffentlicht:

Bürger, O.: Südgeorgische und andere exotische Nemertinen, 33 Seiten, 2 Tafeln, in Zool. Jahrb. von Spengel, Abt. f. Syst. VII, p. 207—240.

Kohl, F.: Hymenopteren, von Herrn Dr. Fr. Stuhlmann in Ostafrika gesammelt, 13 Seiten mit 1 Tafel, in Jahrb. d. Hamb. Wiss. Anst. X, 2.

Mayer, G.: Formiciden, von Herrn Dr. Fr. Stuhlmann in Ostafrika gesammelt, 9 Seiten, in Jahrb. der Hamb. Wiss. Anst. X, 2.

Pagenstecher, A.: Lepidopteren, gesammelt in Ostafrika von Herrn Dr. Fr. Stuhlmann, 56 Seiten, in Jahrb. d. Hamb. Wiss. Anst. X, 2.

Schäffer, C.: Collembolen von Spitzbergen, nach der Ausbeute der Herren Professor W. Kükenthal und Dr. A. Walther im Jahre 1889, in Zool. Jahrb. v. Spengel, Abt. f. Syst. Bd. VIII.

Die öffentlichen Vorlesungen des Direktors handelten im Sommer über luftatmende Gliedertiere, die des Custos über Mollusken; die Wintervorlesungen wandten sich an einen weiteren Zuhörerkreis von Herren und Damen, für welchen sich das große Auditorium des Museums fast als zu klein erwies. Der Direktor gab eine „Allgemeine Einführung in die Zoologie,“ während der Custos die „Darwinsche Lehre und ihre Weiterentwicklung bis zur Gegenwart“ behandelte.

Mineralogische
Abteilung.

In der Mineralogischen Abteilung wurden die Eingänge gesichtet und geordnet und in der Aufarbeitung der Vorräte fortgeföhren. 17 Schiebladen mit Kreideversteinerungen von Lägerdorf und die Versteinerungen des Muschelsandsteins von Hemmoor sind neu bestimmt, die von Seiten der Baudeputation eingelieferten Bohraproben fortlaufend untersucht. Ein Teil der Arbeitszeit wurde durch notwendige Ordnungsarbeiten an der großen, vorläufig ins Museum gestellten paläontologischen Sammlung des Herrn Otto Semper absorbiert. Ein dreimonatlicher Urlaub des Custos und zahlreiche Exkursionen wurden zur Feststellung des Verlaufs und des Alters der Endmoränen auf der cimbrischen Halbinsel verwendet, einer Untersuchung, zu welcher die hiesige Geographische Gesellschaft einen Teil der erforderlichen Mittel bewilligt hatte.

Als wissenschaftliche Arbeit, welche über das Material des Museums publiziert wurde, ist zu nennen:

Tornquist, A.: Fragmente einer Oxfordfauna von Altaru in Deutsch-Ostafrika, nach dem von Dr. Stuhlmann gesammelten Material. 26 Seiten mit 3 Tafeln, in Jahrb. der Hamb. Wiss. Anst. X, 2.

Die Wintervorlesungen des Custos handelten über die „Geologie der Cimbrischen Halbinsel.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum in Hamburg](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Kraepelin Karl Matthias Friedrich Magnus

Artikel/Article: [Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum in Hamburg XI. Jahrgang. 1893. 1. Jahresbericht. 1-13](#)